

### Mitra Devi: Tod durch Pilzsuppe

«Kleiner Mord zwischendurch» heisst der Titel von Mitra Devis neuem Erzählband. Die 53-jährige Zürcher Schriftstellerin berichtet etwa von einer Ehefrau, die den Tod ihres Gatten Hugo beklagt. Er ist an einem Pilzsüppchen gestorben, aber niemand weiss so genau, wo er es gegessen hat. Hübsch die Geschichte von Henry und Ida, die sich schon lange nichts mehr zu sagen haben und unter den Rechnungen im Briefkasten leiden. Sie kommen auf die Idee, abzutauchen – vorübergehend. Fragt sich nur, was «vorübergehend» heisst. In Mitra Devis Romanen kommt die Privatermittlerin Nora Tabani zum Zug, die im letzten Roman, «Der Blutsfeind», selbst das Opfer einer Geiselnahme bei einem Banküberfall wird.



Mitra Devi: Kleiner Mord  
zwischendurch.  
Unionsverlag, 224 S., Fr. 21.90  
Der Blutsfeind.  
Unionsverlag, 288 S., Fr. 18.90